

Stadt Stadtallendorf
Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und
Kultur
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 04.11.2015
Tel.: (0 64 28) 707-200
Fax.: (0 64 28) 707-400

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales
und Kultur**

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.10.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:38 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies
Herr Jürgen Behler
Herr Thomas Dziuba
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Mehmet Sinan Güclüer
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Matthias Schneider

Vertreter für Frau Stv. Hühn

Vertreter für Herrn Stv. Dominik Runge
Vertreter für Herrn Stv. Kotke jun.

Vom Magistrat:

Herr Hans-Jürgen Back

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse

Schriftführer:

Herr Markus Harder

Von der Verwaltung:

Herr Reiner Bremer – Stabsstelle
Walter Mengel – FB 3 - Stadtjugendpfleger
Dirk Schindler – FB 3

Gast

Herr Bernt Klapper

Entschuldigt fehlen:

Frau Annemarie Hühn
Herr Otto Kotke jun.
Herr Dominik Runge
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau
Herr Dieter Erber
Herr Stefan Rhein

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Tischtennisverein 1951/1966 Stadtallendorf e.V. - Vereins- u. Eventvorstellung
- 4 Sachstandsbericht Flüchtlingscamp Stadtallendorf
- 5 Sachstandsbericht der Kinderfreizeiten der Stadtjugendpflege

Kenntnisnahmen

- 6 Zuschuss für die Erweiterung des Sportlerheims Erksdorf
Vorlage: STB/2015/0001
- 7 Wahl von Herrn Reinhard Estor zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts II Stadtallendorf (Niederklein/Schweinsberg); Vorlage: FB3/2015/0017
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Schindler von der Verwaltung, Herrn Rinde (Oberhessische Presse), Herr Zulauf (TTV 1951/1966 Stadtallendorf e. V.) und Herr Mengel (FB 3) sowie Herrn Harder (Schriftführer).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Der Vorsitzende setzt die Tischvorlage FB3/2015/0017 „Wahl von Herrn Reinhard Estor zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen des

Ortsgerichts II Stadtallendorf (Niederklein/Schweinsberg)“ nach allgemeiner Zustimmung unter dem Tagesordnungspunkt (TOP 7) auf die Tagesordnung. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 3 Tischtennisverein 1951/1966 Stadtallendorf e.V. - Vereins- u. Eventvorstellung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Carsten Zulauf von dem TTV Stadtallendorf und bedankt sich für seine Bereitschaft zur Vorstellung des Vereins und des anstehenden Events.

Herr Zulauf beginnt die Vorstellung des Vereins mit einer Präsentation der geschichtlichen Entwicklung. Hierbei werden vor allem die gesellschaftliche Bedeutung und die errungenen Erfolge dargestellt. Es wird deutlich, dass der TTV Stadtallendorf nicht nur eine regionale Bedeutung, sondern durch die jahrelange Zugehörigkeit zur höchsten hessischen Tischtennisliga (Oberliga) auch überregional einen guten Namen hat.

Bezüglich der Eventvorstellung erläutert Herr Zulauf zunächst diesen. Am 20.12.2015 wird in der Bärenbachhalle in Stadtallendorf ein Tischtennis Bundesligaspiel ausgetragen. Die Partie findet zwischen Borussia Düsseldorf und TTC Grenzau statt. Bei den beiden Mannschaften handelt es sich um die beiden Erstplatzierten der ewigen Tischtennisbundesligatabelle. Es stellt somit ein absolutes Topspiel dar.

Um einen weiteren Eindruck zu vermitteln, zeigt Herr Zulauf den zu dem Event gehörenden Video-Trailer. Auch dieser zeigt auf, dass es dem TTV Stadtallendorf gelungen ist, ein Topereignis nach Stadtallendorf zu holen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Zulauf für die Vorstellung und stellt den Tagesordnungspunkt zur Aussprache.

Herr Stv. Goetz stellt die Frage, warum für so einen Event die Bärenbachhalle und nicht die Herrenwaldhalle gewählt worden ist.

Herr Zulauf teilt mit, dass der Hallenboden der Herrenwaldhalle nicht den Anforderungen der Tischtennisbundesliga genügt, da der Boden zu weich ist.

Weiter stellt Herr Stv. Goetz die Frage, ob der TTV Stadtallendorf auch eine Jugendmädchenmannschaft stellt. Hierzu verweist Herr Zulauf auf den demografischen Wandel, dieser sorgt dafür, dass keine Mädchenmannschaft gestellt werden kann, da zu wenig Mädchen im Verein aktiv sind.

Zu 4 Sachstandsbericht Flüchtlingscamp Stadtallendorf

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass nach Mitteilung von Herrn General Luchtenberg ein Umzug der Flüchtlinge in die Hessenkaserne zu 95 Prozent sicher ist. Der Bezug der Hessenkaserne soll in ca. 3 - 4 Wochen vollzogen worden sein. Nach Herstellung der Bezugsfähigkeit soll der Standort bis zu 1.000 Menschen Platz geben.

Weiter teilt Herr Bürgermeister Somogyi mit, dass die Kommunikationspolitik des Landes nicht zufriedenstellend ist. Das Wissen über den anstehenden Umzug ist nur dem guten Verhältnis zur heimischen Heeresführung zu verdanken.

Bezüglich der Integration der Flüchtlinge verteilt Herr Harder eine Liste, welche

bereits angelaufenen und anstehenden Flüchtlingsinitiativen darstellt. Auf Anfrage von Herrn Stv. Goetz, führt Herr Harder aus, dass der Zufluss der ehrenamtlichen Helfer nachgelassen hat. Es werden jedoch vor allem im Bereich der Kleiderkammer dringend Helfer benötigt. Weiter stellt Herr Stv. Goetz die Frage, ob derzeit Programme für Flüchtlingskinder laufen. Herr Harder teilt mit, dass es im Camp täglich Angebote für Kinder gibt, vor allem in Form von Kinderbetreuung. Geleitet wird dies durch die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes. Von städtischer Seite wird den Kindern angeboten, an den derzeit laufenden Herbstferienspielen teilzunehmen, erklärt Herr Mengel. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Helfern, welche bei der Kleidererstaussattung der Flüchtlinge im Jugendzentrum geholfen haben.

Zu 5 Sachstandsbericht der Kinderfreizeiten der Stadtjugendpflege

Herr Bürgermeister Somogyi stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Herrn Walter Mengel. Herr Mengel gibt einen kurzen Überblick über die Bedeutung einer Kinder-/ Jugendfreizeit. Um die vergangene Jugendfreizeit in Bad Kissingen darzustellen, zeigt Herr Mengel ein Video, welches deutlich macht, dass diese gemeinsame Zeit in Bad Kissingen für die Kinder eine sowohl persönliche als auch sozial prägende Erfahrung war. Der Film verdeutlichte darüber hinaus, dass der Freizeit ein erlebnispädagogisches Konzept zu Grunde liegt. Unter allgemeiner Zustimmung wird die Aussage getroffen, dass die Jugendfreizeit in Bad Kissingen auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in Stadtallendorf bleiben wird.

Kenntnisnahmen

Zu 6 Zuschuss für die Erweiterung des Sportlerheims Erksdorf Vorlage: STB/2015/0001

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass dem TSV Erksdorf ein Zuschuss in Höhe der Deckungslücke von 4.762,84 € für die Erweiterung des Sportlerheims in Erksdorf gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Wahl von Herrn Reinhard Estor zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts II Stadtallendorf (Nieder Klein/Schweinsberg) Vorlage: FB3/2015/0017

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 Abs. des Ortsgerichtsgesetzes Herrn Reinhard Estor, geb. am 11.12.1958, wohnhaft

Weidenhausen 34, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) und schlägt diesen dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 9 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 10 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Fabian Gies

Der Schriftführer

Markus Harder